



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 25.06.2015

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 24.06.2015

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.35 – 21.15 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:
TOP B 1.3 Erhalt der Geriatrie und der Palliativabteilungen im Klinikum Schwabing
TOP B 2.2 Zuschussantrag Wilhelmschule
TOP D 2.11 Römerstr. 1: Errichtung eines Wintergartens - Vorbescheid
TOP E 3.1 Ersatzparkplätze während der Sanierung der Tiefgaragen der Wohnanlage Hornstraße
TOP E 3.2 Fehlerhafte Entscheidung über Baumfällungen in der Bauerstraße
TOP E 3.3 Verunreinigung der Wiese am Elisabethplatz durch Hundekot
TOP E 3.4 Hohenzollernstraße: Tiefe Pfüten am Fußgängerübergang
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 20.05.2015 **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Frau Panahi möchte wissen, ob es zu ihrer Anfrage aus der letzten Sitzung (ständig verparkte Behindertenparkplätze am Nordbad) einen neuen Sachstand gibt.
Frau Sufi erkundigt sich ob an den Schulen noch Verkehrsunterricht stattfindet, in dem Kinder und Jugendliche zu mehr Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer angehalten werden. Frau Groß berichtet, dass in der Therese-Studer-Straße ständig Fahrzeuge vor den Baumnasen geparkt werden; bei großen Konzerten im Olympiapark auch auf den Grünstreifen zwischen den Bäumen. Obwohl diese Falschparker auch die Ausfahrt aus den Tiefgaragen erschweren, gebe es weder Polizeikontrollen noch Strafzettel. Herr Dr. Meiler ergänzt, dass auch die Kurvenbereiche, die kleinen Fußwege zu den Häusern und der neue Gehweg südlich des Milgeo zugeparkt werden. Herr Dr. Klein vermutet dahinter eine taktische Überlegung der Polizei, die in Tempo-30-Zonen Falschparker

duldet, weil die abgestellten Fahrzeuge zur Verlangsamung des Verkehrs beitragen. Er schlägt vor, die dargestellten Probleme schriftlich zusammenzufassen und an die Geschäftsstelle zu mailen, damit die Polizei vor der nächsten Sitzung um Stellungnahme gebeten werden kann. Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

Herr Dr. Meiler und Frau Groß berichten, dass in diesem Jahr die Beschilderung zur Sperrung der Zufahrten zum Ackermannbogen für Nicht-Anlieger rechtzeitig vor den ersten Großveranstaltungen im Olympiapark angebracht wurde. Auch die vom BA seit Jahren geforderten auffälligen Hinweisschilder am Mittleren Ring (keine Zufahrt zum Ackermannbogen, legale Parkmöglichkeiten in der Parkharfe) wurden heuer erstmals aufgestellt. Ein Dankschreiben an das KVR wird **-einstimmig genehmigt-**

4. Bürgeranliegen

B Soziales

Vortrag: Herr Lugani

1. Anträge

1.1 Bürger: Suche nach einem Kindergartenplatz

Das Anliegen wurde bei einem Gespräch in der Bürgersprechstunde behandelt.

1.2 Johanneskolleg

Ein Sprecher der Bewohner dankt dem BA für sein Interesse und die Unterstützung. Beschlussvorschlag des UA: BA fordert den Erhalt des Johanneskollegs in seiner jetzigen Form. Bei einem potentiellen Neubau fordert der BA weiterhin studentische Nutzung. Aufgrund der Diskussion im BA wird der Satz „Eine Renovierung ist dem Abriss vorzuziehen“ hinzugefügt.

Mit dieser Ergänzung wird der UA-Vorschlag

-einstimmig genehmigt-

Herr Lugani schlägt vor, einen Gesprächstermin mit dem Generalvikar der Erzdiözese zu vereinbaren.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

1.3 Erhalt der Geriatrie und der Palliativabteilungen im Klinikum Schwabing

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Klein erinnert der BA an seinen entsprechenden Antrag aus dem Vorjahr. Der UA schlägt außerdem vor, Informationen zur Auslastung der Hospizeinrichtungen und -abteilungen in München anzufordern. Beide Vorschläge werden

-einstimmig genehmigt-

Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an den Förderverein der Hermann-Frieb-Realschule für zwei Kurse für Schülerinnen vom 24. bis 30.07.2015:

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.111,35 Euro)

-einstimmig genehmigt-

2.2 Zuschuss aus dem BA-Budget an den Förderverein der Wilhelmschule für ein Zirkusprojekt vom 29.06. bis 03.07.2015

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (500 Euro) unter Verzicht auf die Einhaltung der 6-Wochen-Frist

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Rock

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

2.2 Kultur

2.2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Münchner Filmwerkstatt e.V. für das Projekt „KALIBER35“ vom 18. bis 24.06.2015

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung wegen fehlendem Stadtteilbezugs. Es handelt sich um eine stadtweite Veranstaltung, die vom Kulturreferat bereits großzügig bezuschusst wird.

Der beantragte Zuschuss wird

-einstimmig abgelehnt-

2.3 Veranstaltungen

2.3.1 Luitpoldpark: Spendenlauf des Willi-Graf-Gymnasiums am 20.07.2015

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.3.2 Ackermannbogen: Nachbarschaftspicknick am 25.07.2015

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.3.3 Straßenfest in der Georgenstraße am 01.08.2015

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.3.4 Luitpoldpark: Sommerfest zugunsten Pro Animale am 11.07.2015

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.3.5 Elisabethplatz: SPD-Bürgerfest am 25.07.2015

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.3.6 Hohenzollernplatz: Marktveranstaltung „Alpenmarkt“ vom 17. bis 26.07.2015

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da es sich nicht um eine Festveranstaltung, sondern um eine Art Wochenmarkt mit wenig attraktivem Warenangebot handelt

Die Veranstaltung wird

-einstimmig abgelehnt-

3. Unterrichtungen

Das jährliche Informationstreffen des Kulturreferats für die Bezirksausschüsse findet am 13.07. im NS-Dokumentationszentrum statt und ist mit einer Führung verbunden. Neben Herrn Dr. Klein nehmen Frau Bruder, Frau Feiler, Frau Gmelin, Herr Lugani, Frau Müller, Frau Sufi, Frau Wagner-Harlin und Herr Walny teil.

Das Fest der Hauptamtlichen kann nicht wie geplant im Juli stattfinden. Es wird ein neuer Termin nach dem Oktoberfest gesucht.

Falls bis dahin eine Antwort der Verwaltung auf die Anfrage des BA vorliegt, schlägt Herr Rock als nächsten Termin für den Arbeitskreis zum Internet-Auftritt Samstag, den 18.07.2015 vor.

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

0. Gäste im UA

- 0.1 Architekten stellen das Projekt „Schwabinger Carrée II“ vor (TOP D 2.3 und 2.4)
vgl. UA-Protokoll

1. Anträge

- 1.1 BA 3: Erlass einer Erhaltungssatzung für das Gebiet Ludwig-/Barer Straße/
Oskar-von-Miller-Ring bis Georgenstraße mit Nebenstraßen
Beschlussvorschlag des UA: Unterstützung des Antrags **.-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 FDP und Beschwerde einer Anwohnerin: Haltverbote in der Cherubinstraße zur
Sicherung der Feuerwehranfahrt für nachträglich ausgebaute Dachgeschosse. Die
Anwohnerin hat von der Branddirektion erfahren, dass der Dachausbau in dieser Form
nicht hätte genehmigt werden dürfen, weil der Rettungsweg auf dem eigenen
Grundstück nicht gesichert ist. Sie hat kein Verständnis dafür, dass dieses Versäumnis
jetzt durch den Wegfall dringend benötigter Stellplätze auf Kosten der Allgemeinheit
ausgeglichen werden soll. Der BA möchte angesichts der zahlreichen Anträge auf
Dachausbau bzw. Aufstockung bestehender Gebäude einen Präzedenzfall vermeiden.
Die LBK wird deshalb aufgefordert, nachträglich die Schaffung eines baulichen
zweiten Rettungswegs zur Auflage zu machen, weil die Baugenehmigung offenbar mit
der falschen Angabe, es sei ein zweiter Rettungsweg vorhanden, beantragt wurde.
Dieses Schreiben und der Antrag der FDP werden **-einstimmig genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

Planen

- 2.1 Farinellistr. 5-7 - Schulbauoffensive
Nutzungsänderung: Einbau eines Multifunktionsraumes in die Pausenhalle
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Kraepelinstr. 2: Max-Planck-Institut für Psychiatrie: Neubau Präklinisches Zentrum
(PCC), Abbruch Bestand, Neuerrichtung Laborgebäude
Bauantrag sowie Antrag auf Fällung bzw. Verpflanzung mehrerer Bäume
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung. Der BA bekräftigt seine Forderung nach
Nachpflanzungen für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme zu fallenden
Bäume, ggf. auf dem Gelände des Krankenhauses (vgl. Stellungnahme des BA vom
24.09.2014 zur Bauvoranfrage) **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Schleißheimer Str. 139: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage
(„Schwabinger Carrée II“, Bauteil 3.1)
Bauantrag sowie Antrag auf Fällung mehrerer Bäume lt. Baumbestandsplan
Beschlussvorschlag des UA: Grundsätzliche Zustimmung mit der Bitte, nochmals zu
überprüfen, ob die Bäume an der Winzererstraße tatsächlich gefällt werden müssen.
Die Architekten werden um Informationen zum Zeitplan für die Bauarbeiten und ihre
Auswirkungen auf den Straßenverkehr gebeten (Sperrung der Herzogstraße
erforderlich? Standort des Krans?) **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Herzogstr. 142: Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage („Schwabinger Carrée II“,
Bauteil 3.2 – Herzogstr. 142/Winzererstr. 104)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Tektur Herzogstr. 49: Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

- 2.6 Hohenzollernstr. 116: Ausbau 2. DG mit 2 Maisonettewohnungen, Einbau einer Dachterrasse im 1. DG, Anbau eines Außenaufzugs
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Auflage, die Mieter der darunter liegenden Wohnungen frühzeitig und umfassend über die vorgesehenen Baumaßnahmen zu informieren **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Belgradstr. 22: Anbau von Balkonen und eines Aufzugs an der Hoffassade
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Tektur Viktor-Scheffel-Str. 10: DG-Erneuerung und Balkonerweiterung im DG
Beschlussvorschlag des UA: Die Verwaltung soll prüfen, ob die beantragte Wohnungszusammenlegung im Umgriff einer Erhaltungssatzung („Pündter- und Viktoriaplatz“) zulässig ist. Nur wenn dies der Fall ist, stimmt der BA zu.
-einstimmig genehmigt-
- 2.9 Tektur Herzogstr. 54/RGB: Dachgeschossausbau
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.10 Hiltenspergerstr. 47: Errichtung eines Wintergartens
Beschlussvorschlag des UA: Die nachträgliche Genehmigung des überdimensionierten und als Schwarzbau errichteten Wintergartens wird abgelehnt, um keinen Präzedenzfall für weitere Aufbauten auf dem umlaufenden Balkon vor dem zurückgesetzten Dachgeschoss zu schaffen. Der BA fordert den Rückbau dieses Wintergartens sowie des ebenfalls ohne Genehmigung errichteten Anbaus an der Nordseite des Gebäudes zur Horscheltstraße hin sowie die Verhängung eines Ordnungsgeldes.
Bei Ablehnung des Bauantrages werden diese Forderungen des Unterausschusses
-einstimmig genehmigt-
- 2.11 Vorbescheid Römerstr. 1: Errichtung eines Wintergartens
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Frau Gmelin und Herr Dr. Klein

1. Anträge
- 1.1 Bürgerin: Fahrradständer an der Elisabeth- / Ecke Hiltenspergerstraße
Der von der Bürgerin vorgeschlagene Grünstreifen eignet sich nicht für die Aufstellung von Fahrradständern: Wie Herr Dr. Klein vor Ort feststellte, ist der Grünstreifen so schmal, dass dort senkrecht zur Fahrtrichtung abgestellte Räder entweder in den Radweg oder in den Parkraum hineinragen würden.
Beschlussvorschlag des UA: Der Bürgerin wird mitgeteilt, dass ein solcher Fahrradabstellplatz nicht möglich ist, so lange ein Radweg im Gehwegbereich abmarkiert ist. Wann die von der Verwaltung in Aussicht genommene Verlagerung des Radwegs auf die Fahrbahn erfolgen kann, ist derzeit nicht absehbar. Beim Baureferat wird nachgefragt, wann die Baumaßnahme durchgeführt wird. Es soll geprüft werden, ob im Zuge einer solchen Maßnahme auch Fahrradständer aufgestellt werden können.
Der Vorschlag des UA wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 FDP und Beschwerde einer Anwohnerin:
Haltverbote in der Cherubinstraße zur Sicherung der Feuerwehranfahrt
(auch im UA Planen und Wohnen, TOP D 1.2)
s.o.
- 1.3 Bürger: Anbringen eines Spiegels an der Einmündung der Unertl- in die Belgradstraße

Beschlussvorschlag des UA: Die Verwaltung wird gebeten, den Vorschlag des Bürgers zu prüfen und auch zu untersuchen, ob die Sichtbeziehungen durch eine Verlängerung der bestehenden Parkraumbegrenzung verbessert werden können. Auf Vorschlag von Herrn Ostwald fragt der BA zunächst bei KVR und Polizei nach, ob hier auch objektiv eine Gefahrenstelle vorliegt und Maßnahmen für erforderlich gehalten werden.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

2.1.1 Isoldenstr. 5: Fällung einer Birke

Frau Gmelin und Frau Eichele schlagen vor, der Fällung des durch Blitzeinschlag schwer geschädigten Baum zuzustimmen und eine Ersatzpflanzung zu fordern.

-einstimmig genehmigt-

2.1.2 Elisabethstr. 28: Fällung einer Robinie

Da der Baum gesund und kräftig ist und, keinerlei Fällungsgründe ersichtlich sind, wird die Fällung abgelehnt und ein Pflegeschnitt empfohlen.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.1.3 Infanteriestr. 11: Fällung von mehreren Bäumen in Zusammenhang mit einem Bauvorhaben (*Umbau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage mit erdgeschossiger Erweiterung des rückwärtigen Anbaus und Nutzungsänderung von Büro zu Hochschule im EG, vgl. TOP D 2.1 der letzten Sitzung*)

Beschlussvorschlag: Zustimmung mit der Auflage von Ersatzpflanzungen

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.2 Verkehr

2.2.1 Erinnerungsverfahren des Baureferats Tiefbau:

a) Kurfürstenstr. 57: Umbau von Geh- und Radweg zur verkehrssicheren Entwässerung
Beschlussvorschlag des UA: Das Baureferat soll prüfen, ob der Radweg auf der Westseite der Kurfürstenstraße bei dieser Gelegenheit zurückgebaut werden kann.

Der Prüfantrag wird

-einstimmig genehmigt-

2.2.2 Abstimmung des Fragenkatalogs an Verkehrsplaner und -experten aus dem Verkehrs-Workshop vom 9.5.2015

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Klein wird das Thema in den nächsten UA vertagt.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

2.2.3 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle „Klopstockstraße“ in der Rümmanstraße Entscheidung über die Projektplanung

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.2.4 Ortstermin zu den Haltverboten an der Bregenzer / Birnauer Straße: KVR bittet um Terminvorschläge

Beschlussvorschlag des UA: Der BA gibt der Verwaltung folgende Termine zur Auswahl: 8., 10. oder 13. Juli, jeweils 8.30 Uhr

-einstimmig genehmigt-

2.2.5 Verkehrsführung im Bereich Elisabethplatz während der Bauarbeiten zur Verlegung neuer Stromkabel

Beschlussvorschlag des UA: Der Änderungsvorschlag von Herrn Dr. Klein (Nord-Süd-Verkehr auf der heutigen Hauptverbindung Nordend-, Georgen-, Arcisstraße bündeln; Süd-Nord-Verkehr auf der verbleibenden Fahrbahn in der nördlichen Arcisstraße) wird

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

- 3.1 Ersatzparkplätze während der Sanierung der Tiefgaragen der Wohnanlage Horn-, Winzerer- und Lerchenauer Straße
 Beschlussvorschlag des UA: Vorschlag der Verwaltungsbeirätin, in Winzererstraße nördlich der Ackermannstraße und in der Hornstraße die Parkdauer mittels Parkscheibe zu begrenzen bis zur BA-Sitzung prüfen. Herr Dr. Klein stellt klar, dass es sich um einen Parklizenzbereich handelt, in dem in diesem Bereich keine Parkscheibenregelung vorgesehen und damit auch nicht möglich ist.
- 3.2 Fehlerhafte Entscheidung über Baumfällungen:
 a) Bauerstr. 24: Die Untere Naturschutzbehörde hat am 01.06.2015 wegen „unzumutbarer Bauschäden“ die Fällung einer Hainbuche genehmigt. Frau Eichele will das nicht hinnehmen, da weder an der sogenannten Grenzmauer (ein niedriger und völlig unbeschädigter Steinsockel, darüber Maschendrahtzaun) noch am Müllhaus, dessen Dach extra ausgeschnitten wurde, um eine Berührung mit dem Baum zu vermeiden, irgendwelche Schäden erkennbar sind. Die offensichtlich aufgrund unrichtiger Angaben des Antragstellers erteilte Fällungsgenehmigung müsse umgehend aufgehoben werden.
 Diese Forderung wird **-einstimmig genehmigt-**
- b) Bauerstr. 10 und 12: Das Antwortschreiben des Planungsreferats geht an der Sache vorbei.
- 3.3 Verunreinigung der Wiese am Elisabethplatz durch Hundekot
 Beschlussvorschlag des UA: Das Baureferat wird um verbesserte Beschilderung (zweiter deutlich sichtbarer Hinweis oder Versetzung des vorhandenen Schildes) beim Zugang Nordend- / Franz-Joseph-Str. und häufigere Kontrollen gebeten
-einstimmig genehmigt-
- 3.4 Frau Eichele gibt eine Bürgerbeschwerde weiter: Auf der Hohenzollernstraße bilden sich in Höhe des Fußgängerüberwegs an der Kreuzung Tengstraße seit der Fahrbahnsanierung tiefe Pfützen. Ein entsprechender Hinweis an das Baureferat wird
-einstimmig genehmigt-

F BA-Angelegenheiten

1. Ferienausschuss am 26.08.2015
- 1.1 Benennung der Mitglieder
 SPD: Frau Gmelin, Herr Lugani Frau Neumann-Micklich und Frau Sufi
 CSU: Frau Braunstorfinger, Herr Haider und Herr Dr. Leuschner
 Grüne: Herr Damskis und Frau Tiedemann
 FDP: Herr Ostwald
- 1.2 Wahl der/des Ferienausschuss-Vorsitzenden
 Auf Vorschlag der CSU-Fraktion wird Herr Haider **einstimmig** zum Vorsitzenden des Ferienausschusses **gewählt**.
- 1.3 Wer ein verhandeltes Mitglied im Ferienausschuss vertritt, regelt die betroffene Fraktion.
-einstimmig genehmigt-
2. Verlagerung der Bezirksinspektion Nord
 Der BA stimmt dem geplanten neuen Standort Hanauer Str. 56 + 58 zu.
-einstimmig genehmigt-

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Walter Klein'. The script is cursive and somewhat stylized.

Dr. Walter Klein

Doris Grüninger